

## Nützliche Quellen für die Arbeit mit GePaRD

### 1. Erstellung von Codelisten

Zur Erstellung eines Analysedatensatzes basierend auf GePaRD müssen für die Definition von Variablen Listen mit den jeweils zu berücksichtigenden Codes erstellt werden (so genannte Codelisten). Dabei können vier verschiedene Code-Arten eine Rolle spielen (je nach Fragestellung), für die jeweils eine separate Codeliste benötigt wird:

- ATC WIdO-Codes für ambulante Verschreibungen
- EBM-Codes für ambulante Leistungen
- ICD-10-GM für ambulante und stationäre Diagnosen
- OPS-Codes für ambulante und stationäre Operationen und Prozeduren

Die jeweils aktuell gültigen Codes lassen sich anhand folgender Quellen identifizieren:

- ATC und Arzneimittel:

[https://www.wido.de/fileadmin/Dateien/Dokumente/Publicationen\\_Produkte/Arzneimittel-Klassifikation/ATC\\_2022/atc\\_gkv-ai\\_2022.zip](https://www.wido.de/fileadmin/Dateien/Dokumente/Publicationen_Produkte/Arzneimittel-Klassifikation/ATC_2022/atc_gkv-ai_2022.zip); Alternative: <https://www.gelbe-liste.de/atc>

- EBM: <https://www.kbv.de/html/online-ebm.php>

- ICD: <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icd/icd-10-gm/kode-suche/htmlgm2022/block-r10-r19.htm>

Alternative: <https://www.gelbe-liste.de/icd/>

- OPS: <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/ops/kode-suche/opshtml2022/>

Zur Abschätzung der Kodierhäufigkeit von OPS-Codes kann zudem auf

<https://app.reimbursement.info/ops> zurückgegriffen werden.

#### Hinweis zu Gültigkeitszeiträumen:

Für ICD- und OPS-Codes ist es wichtig zu beachten, dass die Klassifikation jährlich revidiert wird, sodass je nach verwendetem Datenjahr auch andere als die in der jeweils aktuellen Liste

geführten Codes gültig und somit relevant gewesen sein können. Die Vorgängerversionen der Listen sind unter folgendem Link zugänglich:

[https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Services/Downloads/\\_node.html;jsessionid=55170122320C4C3F1FD51E1040441EDF.intranet251](https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Services/Downloads/_node.html;jsessionid=55170122320C4C3F1FD51E1040441EDF.intranet251)

Für EBM-Codes werden einmal pro Quartal revidierte Listen veröffentlicht. Die Vorgängerversionen der aktuellen Listen sind unter [https://www.kbv.de/html/arztgruppen\\_ebm.php#content2403](https://www.kbv.de/html/arztgruppen_ebm.php#content2403) abrufbar. Zudem bestehen sowohl seitens der kassenärztlichen Bundesvereinigung als auch seitens der regionalen kassenärztlichen Vereinigungen Listen mit Sonder-EBMs, beispielsweise zu Impfungen oder auch zu Leistungen im Zusammenhang mit Covid-19. Es empfiehlt sich daher, auch auf den Seiten der regionalen kassenärztlichen Vereinigungen Informationen zu möglicherweise benötigten Codes zu recherchieren.

## **2. Abschätzung der Anzahl Arzneimittelnutzer:innen**

Um bei Studien zur Anwendung von Arzneimitteln vorab die Häufigkeit des Gebrauchs des jeweiligen Arzneimittels grob abzuschätzen, können die folgenden Quellen nützlich sein:

- Arzneiverordnungs-Report (nicht frei zugänglich):

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-62168-4>

- PharMaAnalyst (frei zugänglich)

<https://arzneimittel.wido.de/PharMaAnalyst/?jsessionid=AC0676B87A38B7F51183D72F9F914643?0>

Für die Abschätzungen ist zu beachten, dass in GePaRD pro Datenjahr ca. 20% der deutschen Allgemeinbevölkerung abgebildet sind.